Evangelische Heimstiftung

Maienblättle

Haus am Maienplatz in Böblingen

Das Maienblättle ist wieder da! Hurra!

Glaube & Leben
Sich freuen!

Besuch der Tierschau
des Zirkus Bravissimo

Sommerfest 2022

1/23

Gute Pflege.

Inhalt

Vorwort	3
Leute von heute	4
Geburtstage	5
Glaube & Leben	6
Besuch der Tierschau des Zirkus Bravissimo	8
Sommerfest 2022	10
Gedichte	12
Rätsel	13
Berichte	14
Berichte	16
Lions-Ausflug	18
Wir gedenken unserer Verstorbenen	19
Berichte	20
Veranstaltungen	21
Unsere Leistungen	22
Grüner Mittwoch	23

Impressum

Ausgabe 01/2023

Herausgeber:
Evangelische Heimstiftung GmbH
Haus am Maienplatz, Böblingen
Cosmina Halmageanu, Hausdirektorin

Redaktionsanschrift:
Maienblättle
Haus am Maienplatz
Waldburgstraße 1
71032 Böblingen
Telefon: 07031 7 13-0
c.halmageanu@ev-heimstiftung.de

Redaktion:
Cosmina Halmageanu (verantwortlich),
Doris Radeck
Maria Nothacker

Basisgestaltung und Redaktionssystem:
AmedickSommer GmbH, Stuttgart

Druck:
Thema Druck GmbH, Kraichtal

Fotografie:
Alle Fotos Evangelische Heimstiftung
mit Ausnahme von
arztsamui/thingstock.com: Seite 1
photcrew/fotolia.com: Seite 6
service-denksport.de: Seite 13
kathrin gradwohl: Seite 19
Images72/shutterstock.com: Seite 24

Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und elektronische Verwendung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der der Redaktion identisch sein muss.

Liebe Lesende des Maienblättles,

langsam erwacht die Natur: Die Vögel zwitschern am Morgen, die Sonne scheint, die ersten Blümchen strecken ihre Köpfchen aus der Erde, es fängt an, zu grünen und zu sprießen.

Das gibt uns Hoffnung!
Hoffnung auf einen schönen Frühling.
Hoffnung zum Aufatmen, Durchatmen und Genießen.

Nutzen Sie unseren Rosengarten und die Spazierwege rund ums Haus. Setzen Sie sich auf die Bänke und genießen Sie den Sonnenschein, das Draußensein und die frische Luft nach dem langen Winter.

Wir freuen uns auf maskenlose Begegnungen und sichtbares Lachen gemeinsam mit Ihnen.

Herzliche Frühlingsgrüße

Ihre Regionaldirektorin
Susanne Maier-Koltschak

Ihre Hausdirektorin
Cosmina Halmageanu

Leute von heute

Sarah Schwemmer

Sarah Schwemmer stellt sich vor

Ich bin 24 Jahre jung und studiere Pflegemanagement an der Hochschule in Esslingen.

Hier im Haus am Maienplatz leiste ich mein Praxissemester bei der Hausdirektion ab. Meine beruflichen Wurzeln liegen im ambulanten Pflegedienst, aber die stationäre Pflege liegt mir ebenso am Herzen. In meiner Freizeit reise ich gerne, vor allem in Länder in denen große kulturelle Unterschiede erlebbar sind. Ich interessiere mich für Kultur, Kunst und Geschichte. Ich habe das Nähen als neues Hobby für mich entdeckt.

David Bauer stellt sich vor

Ich bin 19 Jahre jung und seit September 2022 in der Haustechnik als Bundesfreiwilligendienstler beschäftigt.

Das vielseitige Arbeitsfeld, die netten Kollegen und Bewohnenden gefallen mir im Haus sehr gut. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio und engagiere mich bei den St. Georgs Pfadfindern. Zudem mache ich Musik als Schlagzeuger in einem Musikensemble.

David Bauer

Leon Horzic

Leon Horzic stellt sich vor

Seit ein paar Wochen bin ich 19 Jahre alt und leiste mein freiwilliges soziales Jahr im Bereich der Haustechnik ab.

Die angenehme Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und die abwechlungsreichen Tätigkeiten in der Haustechnik lassen die Arbeit wie im Flug vergehen. Im Sommer werde ich meine Ausbildung im Bankwesen beginnen. Meine Hobbies sind Fitness, Fußball und Radfahren.

Marco Kuntzsch stellt sich vor

Ich bin 46 Jahre alt und sorge täglich für leckeres Essen in der Küche hier im Haus am Maienplatz. Gebürtig bin ich aus Leipzig und fahre dort auch oft zu Verwandtschaftsbesuchen hin.

Die selbstständige und abwechslungsreiche Arbeit im Küchenteam schätze ich sehr. In meiner Freizeit bin ich gerne in meinem kleinen Musikstudio. Musik und Konzerte sind meine Leidenschaft. Ich spiele in zwei Vereinen Fußball und genieße regelmäßig Wellness.

Marco Kuntzsch

Geburtstage

April 2023

1. April
Klaus Bohm (87)
2. April
Peter Uhlmann (65)
3. April
Uta Stengelin (89)
6. April
Hildegard Schrödel (101)
12. April
Christa Schäfer (85)
14. April
Martin Ulrich Schoell (87)
Frank-Dieter Garbotz (68)
19. April
Gertrud Schaz (91)
20. April
Maria-Rosana De Luca (80)
Annemarie Kunz (90)
28. April
Elfriede Moninger (81)

Mai 2023

3. Mai
Käte Kanz (91)
7. Mai
Joachim Schleehahn (88)
10. Mai
Erna Lachenmaier (94)
Rose Perrin (79)
11. Mai
Herbert Gießler (87)
Dr. Herbert Thurn (86)
12. Mai
Irmhild Schuster (78)
14. Mai
Barbara Veit (87)
17. Mai
Waltraud Vetter (82)
18. Mai
Dr. Günter Krieg (87)
19. Mai
Monika Schüle (69)
21. Mai
Harald Schwarz (77)
Gerhard Brügel (96)
25. Mai
Gudrun Menning (87)
27. Mai
Martha Baisch (93)
28. Mai
Lydia Haasis (89)
Rolf Wanner (85)
31. Mai
Emmy Napireaj (94)
Karl-Heinz Conrad (66)

Juni 2023

2. Juni
Renate Wehlers (85)
5. Juni
Cecilia Vöhringer (70)
6. Juni
Nicolaos Christopoulos (91)
7. Juni
Karl-Heinz Ackermann (78)
8. Juni
Luitgard Wollmann (92)
Doris Kelch (88)
Hermann Strittmatter (90)
9. Juni
Gerlinde Ulmer (77)
13. Juni
Hilde Schefzik (79)
Sigrid Mau (87)
16. Juni
Helene Zieher (94)
20. Juni
Johanne Caroline Braun (91)
21. Juni
Olga Huber (101)
22. Juni
Hanna Bensch (97)
23. Juni
Renate Rossner (77)
Margarete Jaeschke (82)
25. Juni
Ruth Schreck (91)
27. Juni
Irma Gürtler (95)

Herzlichen Glückwunsch!

Sich freuen!

Die Schönheit der Natur lässt sich jeden Augenblick aufs Neue entdecken. Selbst in den kleinsten Dingen sind natürliche Kunstwerke zu finden – ob in einer zarten Blüte, einem perlenden Tautropfen oder einem schlichten Stein. Der beginnende Frühling macht Lust innezuhalten, sich die Zeit zum Schauen zu nehmen und der Natur auf neue Weise zu begegnen. „Wer noch staunen kann, wird (dabei) auf Schritt und Tritt beschenkt“ (Oskar Kokoschka). In einem Psalm unserer Tage formuliert ein Christ aus Westafrika seinen Dank so: „Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel … Ein neuer Tag, der glitzert und knistert, knallt und jubiliert von deiner Liebe. Jeden Tag machst du, Herr, Halleluja!“. Welch ein Morgen, welch ein Tag, welche Fülle des Lebens. Wer so das Licht des neuen Tages betrachtet, empfindet Freude und Dank.

Ich habe in diesen Tagen eine Postkarte von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin bekommen, die einige persönliche Zeilen enthielt. Auf ihrer Vorderseite war ein Satz des Theologen Karl Barth abgedruckt. Er lautet: „Sich freuen heißt: ausschauen nach herbeikommenden Gelegenheiten zur Dankbarkeit“. „Ausschauen“ und „sich freuen“ – für mich sind es zwei Schlüsselbegriffe, die im Alltag von unendlich großer Bedeutung sind.

Ausschauen heißt: Ausschau halten nach etwas. Wenn ich Ausschau halte, dann sehe ich von mir selbst ab. Ich wende mich von mir weg und etwas oder jemandem anderen zu. Ich schaue aus mir heraus, bleibe nicht nur bei mir selber. So wie ein Wächter im Museum oder auf dem Parkplatz nicht auf seine Person konzentriert ist, sondern seine Augen aufmerksam auf die Umgebung richtet.

Sich freuen bedeutet also zunächst einmal wahrnehmen, was mir begegnet. Das kann ein liebevoller Blick sein, ein freundliches Lächeln, ein Händedruck. Es kann ein intensives Gespräch sein, die Zeit, die sich jemand für mich nimmt, eine Bemerkung, die wirkliches Interesse zeigt, ein Satz wie: „Schön, dass es dich gibt“. Nur wenn ich ausschaue, bewusst wahrnehme, wird mir keine von diesen großen und kleinen Freuden entgehen, die mir in und durch andere entgegengebracht werden.

„Sich freuen heißt: ausschauen nach herbeikommenden Gelegenheiten“. Gelegenheiten zum sich Freuen kommen von selbst. Ich kann sie nicht erzwingen oder gar machen, so wenig wie ich Liebe und Freundschaft erzwingen und machen kann. Beides wird mir geschenkt oder fällt mir zu. Es ist mir eigentlich nur möglich, mich richtig zu freuen, wenn mir etwas im guten Sinn widerfährt, mir zu-kommt, zuteilwird. Ein Brief vielleicht, eine Karte, ein Anruf, eine Kurznachricht, ein Besuch. Es lohnt sich, sich einmal nicht die Ärgernisse des Tages zu merken, sondern ein paar Stunden lang nur darauf aufzupassen, wo überall eine kleinere oder größere Freude für mich versteckt ist. Oft sind es überraschend viele – wenn man nicht alles unter der Rubrik „Selbstverständliches“ ablegt.

Noch etwas gibt es, das herbeikommt, das ich nicht erzwingen kann und was doch immer wieder ein Anlass zur Freude ist. Ich meine damit jeden neuen Tag, an dem ich munter werden und aufstehen darf, an dem ich mit meinen Gaben und Fähigkeiten gefordert bin, an dem ich mit anderen zusammen sein kann, mit ihnen reden, lachen, ernst sein – im Heimalltag, im Büro, im Mitarbeiterteam.

Gelegenheiten zum sich Freuen kommen von selbst. Ich wünsche es sehr, dass das Frühlingserwachen der Natur uns nicht nur Staunen lehrt. Sondern auch für die Hoffnung öffnet, die über das von uns Gemachte und Beherrschte hinausweist. Und die Augen aufmacht für viele kleine und große Gelegenheiten der Dankbarkeit.

Pfarrer Dr. Thomas Mäule

Tierisch gut

Besuch der Tierschau des Zirkus Bravissimo

Tiere lassen die Herzen unserer Bewohner und Bewohnerinnen höher schlagen.

Im August hatten wir wieder tierischen Besuch.

Der Zirkus Bravissimo war mit seiner ganzen Tierschar zu Gast bei uns.

Auf der Wiese vor dem Haupteingang wurden Gatter, Gehege, Schwimmteiche, Äste und Futterstellen eingerichtet. Dann ging es los: Mit Schnattern, Muhen und Blöken bezogen

- zwei Alpakas,
- ein Buckelrind mit dem Namen Ferdinand,
- zwei Schafe,
- ein Pony,
- mehrere Ziegen,
- eine Schar Laufgänse,
- ein Riesenhase,
- zwei Bartagamen,
- eine kleine Schlange und
- eine Zwerghühnerschar samt Hahn

ihre Gehege.

Die Küche hatte schon in der Vorwoche genügend altes Brot gesammelt, um damit die Tiere zu füttern. Und dann strömten die Bewohnerinnen und Bewohner zu den Tieren.

Das war ein großes Hallo. Alle wollten die Tiere füttern, streicheln und striegeln. Die Tiere verschlangen dankbar das Brot und genossen sichtlich die vielen streichelnden Hände. Diese erfühlten glatte Schlangen- und Bartagamenhaut, wolliges Fell, weiches Hasenfell und flauschige Federn.

Ganz Mutige trauten sich an die Königspython heran und ließen sich diese sogar um den Hals legen.

Andere wiederum gingen ins Gatter hinein, um den Tieren ganz nah zu sein.

Auf den Bänken wurden Erfahrungen mit Tieren und der Tierhaltung ausgetauscht und Erinnerungen ins Leben gerufen.

So viele glückliche und strahlende Gesichter bei den Bewohnern sieht man nur, wenn die Tierschau bei uns zu Besuch ist.

Die Zeit verging viel zu schnell und schon hieß es Abschied nehmen, mit dem Versprechen eines neuerlichen Besuchs bei uns im Maienplatz.

Alle Tiere fanden wieder ein Plätzchen im Transporter und mit vollgefressenen Bäuchen traten sie ihre Heimreise an.

Sommer, Sonne, Musik und gute Laune

Sommerfest 2022

Wie immer hat es der Wettergott gut mit uns gemeint und so konnten wir am 29. Juni 2022 unser Sommerfest draußen feiern.

Viele fleißige Hände sind vonnöten, um so ein Fest auf die Beine zu stellen. Die Hausmeister haben im Schweiße ihres Angesichts alle verfügbaren Sitzmöglichkeiten und Tische nach draußen geholt, alle Sonnenschirme aufgespannt und zahlreiche Getränke im Freien deponiert. Die Hauswirtschaft sorgte für Geschirr, die Küche brachte den Grill ins Freie und die Damen von der Alltagsbegleitung sorgten mit vielen bunten Luftballons, Musik und Deko auf den Tischen dafür, dass sich der Rosengarten in eine schöne Feier-Location verwandelte.

Eine Spielstraße durfte auch nicht fehlen, ebensowenig unser Haus- und Hofmusikant Franz Hofmeister.

Pünktlich um 14:30 Uhr hatten alle Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste einen schattigen Platz gefunden und Cosmina Halmageanu konnte das Fest eröffnen.

Diakon Stefan Feher erbat den Segen von oben und dann gab es einen kühlen Eisbecher, untermalt von der schwungvollen Musik.

Der Wohnbereich 5 hatte eine kleine musikalische Einlage vorbereitet und gab diese zum Besten, zusammen mit Jennifer Claußen von der Musik- und Kunstschule Böblingen, die das Musikangebot jeden Donnerstag für diesen Wohnbereich anbietet.

Mit Applaus wurde den Akteuren gedankt.

In der Spielstraße konnten alle ihre Geschicklichkeit testen: beim Dosenwerfen, Gegenstände-Angeln, Ringwurf und vielem mehr.

Ein Sommerfest-Quiz rundete den Nachmittag ab. Es musste erraten werden, wieviele Hummelarten in Deutschland beheimatet sind.

Cosmina Halmageanu zog aus dem Lostopf drei glückliche Gewinner. Holger Zastrow, Barbara Bosch und Rosalia Tänzler konnten eine kleine Flasche Sekt entgegennehmen.

Bald durchzog ein leckerer Grillduft den Garten und vermischte sich mit Musik und Lachen und dann war es soweit: Lecker gebratene Würstchen, Kartoffelsalat und Brot fanden reißenden Absatz, ebenso das kühle Bier (natürlich auch alkoholfrei) und das Radler.

Es war ein bunter und unbeschwerter Nachmittag im Rosengarten, den alle genossen.

Besonders danken wir Ilse Mann, Irmgard Schuhmann und Karolina Raasch vom Ehrenamt für ihre tatkräftige Unterstützung.

Gedichte

Er ist´s

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
— Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal;
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Eduard Mörike (1804 – 1875)
Ludwig Uhland (1787 – 1862)

Nur einmal bringt des Jahres Lauf

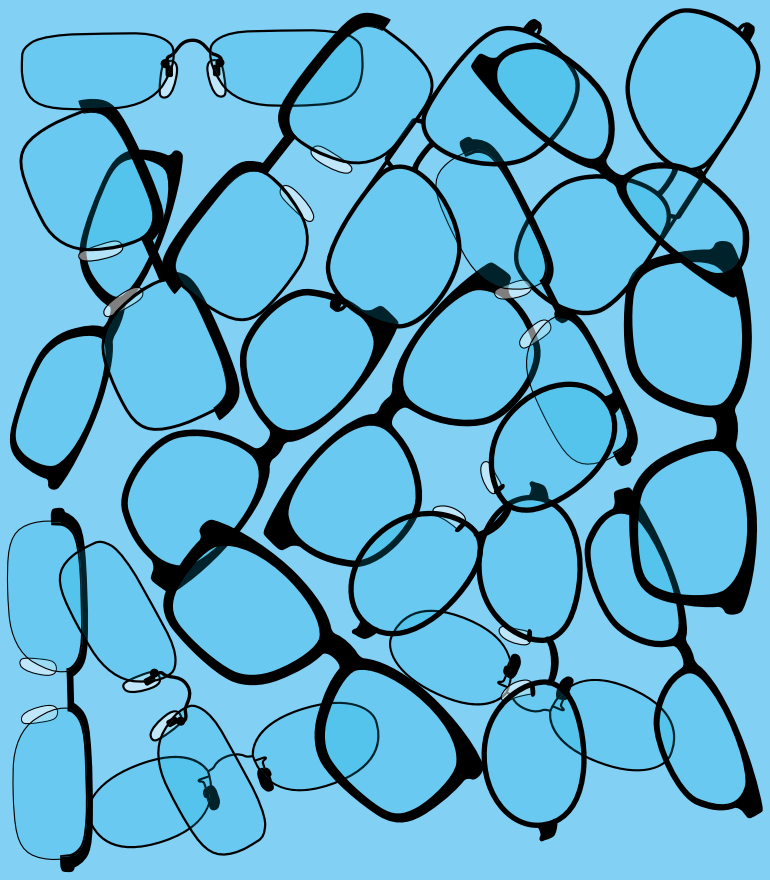
Nur einmal bringt des Jahres Lauf
uns Lenz und Lerchenlieder.
Nur einmal blüht die Rose auf,
und dann verwelkt sie wieder;
nur einmal gönnt uns das Geschick
so jung zu sein auf Erden:
Hast du versäumt den Augenblick,
jung wirst du nie mehr werden.

Drum lass von der gemachten Pein
um nie gefühlte Wunden!
Der Augenblick ist immer dein,
doch rasch entfliehn die Stunden.
Und wer als Greis im grauen Haar
vom Schmerz noch nicht genesen,
der ist als Jüngling auch fürwahr
nie jung und frisch gewesen.

Nur einmal blüht die Jugendzeit
und ist so bald entschwunden;
und wer nur lebt vergangnem Leid,
wird nimmermehr gesunden.
Verjüngt sich denn nicht auch Natur
stets neu im Frühlingsweben?
Sei jung und blühend einmal nur,
doch das durchs ganze Leben!

Richard von Wilpert (1862 – 1918)

Rätsel

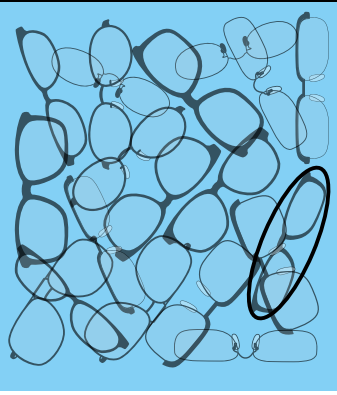


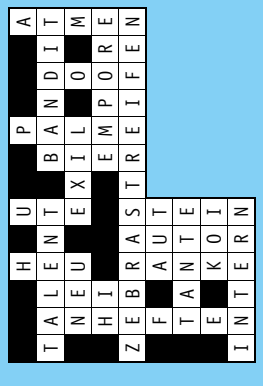
Brillenpaare

Optiker Klaus ist ein kleines Missgeschick passiert. Beim Sortieren der Brillen sind ihm einige Modelle auf den Boden gefallen. Beim Aufheben bemerkte er, dass bis auf ein Modell alle doppelt vorhanden sind. Welches Brillengestell gibt es nur ein einziges Mal?

Begabung	beigeben	Körper		Futtermittel		Frauenname	alkohol. Getränk		Tropenbaum	ballaballa	Luft holen	
						Ganove						
aktuell				Verbannung					mathem. Zahl		Tonsilbe	
Kicherlaut			Kletterzweig	Dichter	Felsstück	erhöhter Sitzraum in Kirchen						
Straßenmarkierung		Kennz. f. Österreich										
Verwandte												
im engsten Kreise		jap. Karpfenart										

service-denksport.de





Narri-Narro, Helau und Alaaf

Am diesjährigen Rosenmontag wurde es im Haus am Maienplatz ganz närrisch. Gut gelaunte, teilweise verkleidete Bewohnerinnen und Bewohner strömten nach zwei Jahren Abstinenz in den Festsaal. Dieser war mit vielen Luftballons und Luftschlangen kunterbunt dekoriert. Gemeinsam wurde Faschingsgebäck aller Art genossen.

Die singenden Damen von Innerwheel mischten sich unter die Anwesenden und dann ging das lustige Singen, Schunkeln und Tanzen los. Am Keyboard saß in bewährter Weise Günter Sontowski und begleitete den Gesang. Ruckizucki schallte aus vielen Kehlen in den Nachmittag und sämtliche bekannten Schunkel- und Trinklieder wurden gesungen.

Die ausgelassene und fröhliche Stimmung tat allen gut. Die gute Laune hielt auch noch auf dem Nachhauseweg an.

Gedenkfeier

Am 17. November 2022 haben wir in einer Gedenkfeier unserer verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern des letzten Jahres gedacht. Viele Angehörige folgten der Einladung und wir konnten sie im Festsaal begrüßen.

Mit Klaviermusik, Gebeten und Texten stimmten wir uns gemeinsam auf die Feier ein. Die Namen der Verstorbenen wurden vorgelesen und im Anschluss konnte jeder Anwesende eine Kerze für seinen Verstorbenen anzünden. Diese Kerze und ein Steinherz wurden den Angehörigen überreicht.

Nach Ende der Feier lud Cosmina Halmageanu zu einem kleinen Imbiss ein und dabei wurde viel in Erinnerungen geschwelkt.

Nikolaus

Am 11. Dezember 2022 wurden unsere Bewohnerinnen und Bewohner vom Nikolaus überrascht. Andreas Bojung, ehemaliger Inhaber der Bahnhofs-Apotheke, und Imad Kheireddine, sein Nachfolger, kamen in Begleitung eines Engels mit vielen Geschenken im Gepäck ins Haus am Maienplatz. Die Geste hat unseren Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Adventsauftakt

Gemeinsam und kulinarisch wurde der Advent am Samstag den 26. November 2022 eingeläutet. Mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitenden wurden den ganzen Nachmittag leckere Waffeln gebacken und heißer Punsch an die vielen hungrigen Gäste verteilt. Roland Graner zauberte mit seinen weihnachtlichen Melodien eine gemütliche Atmosphäre. So war der Nachmittag ein stimmungsvoller Auftakt in den Advent.

Die fleißigen Waffelbäckerinnen

Herbstfest

Ende September 2022 wurde im Haus auf allen Wohnbereichen das Herbstfest gefeiert.

Die jeweiligen Bereiche waren wunderschön herbstlich dekoriert mit Kastanien, Kürbissen, bunten Blättern und Sonnenblumen. Die Küche lieferte leckeren Zwetschgen- und Zwiebelkuchen samt neuem Wein und Franz Hofmeister untermalte das Fest mit toller Musik.

Zudem hatte jeder Wohnbereich ein kleines Programm vorbereitet. So verging der vergnügliche Nachmittag mit Rätseln, Gedichten und Liedern wie im Fluge.

Kunstprojekt

Mit der Musik- und Kunstschule Böblingen verbindet das Haus am Maienplatz eine jahrelange Kooperation. Jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, kommt die Kunstpädagogin Susann Hierlinger ins Haus. Dort wird sie schon von zehn bis zwölf Bewohnerinnen und Bewohnern freudig erwartet.

Gemeinsam wird ein Thema in Farbe umgesetzt. Jeder Teilnehmende setzt das Thema nach seiner eigenen Sichtweise um. So kommen die unterschiedlichsten Kunstwerke heraus. Die Gruppe versteht sich sehr gut und oftmals fließen die Anregungen der anderen in die eigene Arbeit ein. Alle sind mit großem Eifer und Freude bei der Sache.

Radio auf Rädern

Folker Bader mit seinem Radio auf Rädern war am 27. Juli 2022 zu Gast in der Einrichtung. Folgendes Thema hatte er im Gepäck: Blumen und Bäume.

Sehr launig und mit viel Empathie führte er durch das Programm. Alle dargebotenen Lieder handelten von Blumen und Bäumen und es war egal, ob es Chöre oder einzelne Interpreten waren. Die Zuhörer sangen bei vielen Musikstücken aus voller Kehle mit und schmunzelten bei so manchem Gedicht, das Folker Bader zwischen den einzelnen Stücken vortrug.

Die Stimmung war super und die Bewohnerinnen und Bewohner bei bester Laune.

Folker Bader führt durch das Programm

Fast alle Blumen die die Natur ihr Eigen nennt, kamen in den Liedern vor: Rosen, Vergissmeinnicht, Lindenbaum, Nelken, Tulpen und viele mehr.

Folker Bader hatte ein riesiges, altes Radio nachgebaut, das als Kulisse diente und manche Erinnerung an schöne Zeiten mit dem Radio aufkommen ließ.

Viel zu schnell verging die Stunde und Folker Bader wurde mit großem Applaus verabschiedet. Wir freuen uns sehr auf den Herbst, wenn er mit einer neuen Show zu uns kommt.

Kühle Erfrischung

Der vergangene Sommer war richtig heiß und jede Abkühlung wurde herbeigesehnt.

Der vergangene Sommer war richtig heiß und jede Abkühlung wurde herbeigesehnt.

Am 16. August 2022, bildete sich im Rosengarten eine lange Schlange. Da hörte man Erdbeer und Schoko, Vanille oder Zitrone, Waffel oder Becher.

Was war da los? Richtig, es gab Eis!

Sylvia Steinmetz und Maria Nothacker hatten eine mobile Eisdiele aufgebaut und dank der tollen Zusammenstellung der Küche gab es Eis, Soßen, Streusel und Sahne in Hülle und Fülle.

Geduldig warteten alle bis sie an der Reihe waren und die Wartezeit wurde mit kühnen Zusammenstellungen der Eissorten verbracht. Italienische Schlager untermalten die Stimmung und bald waren Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige

Eis, soweit das Auge reicht

und Mitarbeitende mit der Erfrischung versorgt und alle konnten im Schatten das kühle Eis schlecken.

Manch einer stellte sich ein zweites und drittes Mal in die Schlange, um das kühle Eis zu ordern.

Es war ein sehr gelungener und erfrischender Nachmittag.

Ausflug ins Schauwerk Sindelfingen

Nach langer Coronapause endlich wieder Kultur für interessierte Kunstliebhaber.

Am 10. August 2022 machte sich eine Gruppe von zehn Bewohnerinnen und Bewohnern, in Begleitung von Cosmina Halmageanu, Sylvia Steinmetz und Maria Nothacker, auf den Weg ins Schauwerk nach Sindelfingen.

Dort angekommen erwartete uns schon Christine Klenk, die uns den Nachmittag über betreute.

Das Schauwerk Sindelfingen ist ein Museum für die Kunst der Gegenwart. Das Unternehmer-Ehepaar Schaufler sammelte die Kunstwerke. Sie gründeten das Museum in den Gebäuden einer Fabrik.

Künstler in Aktion

Wechselnde Ausstellungen zeigen Teile ihrer Sammlung.

Derzeit sind Werke von Ben Willikens zu sehen.

Küche im Haus am Maienplatz

Seit dem 1. September 2022 erhalten Sie das Essen aus der Großküche vom Haus am Maienplatz in Böblingen.

Ronny Jörg mit seinem Küchenteam, dem insgesamt 21 Mitarbeitende angehören dekoriert – davon fünf Mitarbeitende aus Schönaich – kochen täglich bis zu 500 Essen frisch für Sie.

Das macht Appetit

Fleisch und Gemüse kommen von regionalen Anbietern und werden in der Großküche mit viel Geschmack für Sie zubereitet.

Beliefert werden aus der Großküche vom Haus am Maienplatz das Haus Laurentius, das Haus an der Aich in Waldenbuch, die Diakoniestation in Gäufelden, die Sozialstation in Böblingen, der mobile Mittagstisch in Schönaich und die psychiatrische Tagesklinik Böblingen.

Wir begrüßen ganz herzlich die neuen Mitarbeitenden aus Schönaich und hoffen, dass durch die Vergrößerung des Küchenteams die Kulinarik neue Dimensionen annimmt.

Das Küchenteam freut sich sehr, Sie in Zukunft kulinarisch zu verwöhnen.

Für Wünsche und Anregungen von Ihrer Seite haben wir immer ein offenes Ohr und wünschen Ihnen „Guten Appetit“.

Eine Fahrt ins Blaue

Ausflug mit dem Lions-Club

Nach zwei Jahren Corona-Pause sind wir am Samstag, 25. Juni 2022, gut gelaunt zu einer Fahrt ins Blaue mit dem Lionsclub gestartet.

25 Bewohnerinnen und Bewohner machten es sich in den komfortablen Limousinen bequem und pünktlich um 13.30 Uhr startete die Auto-Karawane.

Das Ziel war das vornehme Badhotel in Bad Teinach. Die Mitreisenden genossen die Fahrt sehr, wenngleich sie leider nicht allen gut bekam. Ein Auto musste sogar umkehren, da es einer Bewohnerin schlecht ging.

Im Badhotel angekommen wurden wir herzlich empfangen und viele leckere Kuchen warteten darauf, verspeist zu werden. Kaffee und kalte Getränke rundeten den Gaumenschmaus ab.

Cosmina Halmageanu bedankte sich bei den Mitgliedern des

Lionsclub für den tollen Nachmittag, zuvor gedachten wir noch Walter Waldbauer , der vor über 30 Jahren diesen Ausflug ins Leben gerufen hat und leider im Winter diesen Jahres bei uns im Haus verstarb.

Ursula Esslinger und Elisabeth Rech vom Heimbeirat überreichten den Fahrern eine Flasche Sekt zum Dank.

Allen Mitreisenden war die Freude über den Ausflug ins Gesicht geschrieben und bei netten Gesprächen verging der Nachmittag wie im Flug.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto ging es dann flugs wieder nach Hause.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Januar 2023

Dorothea Wachsmann
1948 – 5. Januar 2023
Rozalija Nadich
1933 – 11. Januar 2023
Herbert Lux
1926 – 11. Januar 2023
Margot Kost
1952 – 23. Januar 2023
Rudolf Müller
1951 – 30. Januar 2023

Februar 2023

Dieter Korn
1939 – 4. Februar 2023
Ingeborg Walter
1940 – 9. Februar 2023
Elfriede Restel
1931 – 21. Februar 2023
Christine Hinner
1931 – 23. Februar 2023
Helga Stöfka
1939 – 24. Februar 2023

März 2023

Ingeburg Zakel
1935 – 3. März 2023
Manfred Hoffmann
1938 – 4. März 2023
Peter Rudolf
1942 – 6. März 2023

Neujahrsempfang

Traditionell begrüßen wir das neue Jahr im Haus am Maienplatz mit einem Neujahrsempfang. Der Festsaal war sehr gut mit feierlaunigen Gästen gefüllt. Cosmina Halmageanu begrüßte die Gäste und stieß mit allen Anwesenden mit Sekt, natürlich auch in alkoholfreier Variante, auf das neue Jahr an und überreichte jedem Anwesenden einen Glücksbringer in Form eines kleinen Schornsteinfegers.

Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten nun die Möglichkeit, ihre Wünsche für das neue Jahr zu Papier zu bringen. Die Wünsche wurden anschließend vorgelesen und schmücken nun den Wunschbau in der Eingangshalle der Einrichtung. Dazwischen wurden Bräuche und Rituale zu Neujahr aus der ganzen Welt vorgelesen.

Schornsteinfeger als Glücksbringer

Weihnachtsfeier

Die Weihachtsfeiern fanden auf allen Wohnbereichen des Hauses statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner strahlten mit den Lichtern am Weihnachtsbaum um die Wette.

Zum Kaffee gab es Plätzchen, Stollen und einen leckeren Schokoladenkuchen in Tannenbaumform. Cosmina Halmageanu, Diakon Stefan Feher und Maria Nothacker besuchten vollbeladen mit Geschenken die einzelnen Weihnachtsfeiern. Es war auf allen Wohnbereichen eine sehr gemütliche und weihnachtliche Stimmung zu spüren.

Weihnachtsmusik

Die Unterstufenmusikanten des Albert-Einstein-Gymnasiums mit ihrem Lehrer Johannes Stephan haben uns sehr spontan mit ihrer weihnachtlichen Musik für unsere Bewohnerinnen und Bewohner überrascht.

In jeder Eingangshalle gaben sie bekannte Weihnachtslieder und Melodien zum Besten. Um die weihnachtliche Stimmung zu unterstreichen, fing es draußen gleichzeitig an zu schneien.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das nachbarschaftliche Engagement.

Veranstaltungen April – Juni 2023

April 2023

Dienstag 4. April 2023
um 15:00 Uhr
Konzert Liederkranz Böblingen
im Festsaal

Mittwoch 5. April 2023
um 15:00 Uhr
Radio auf Rädern
mit Folker Bader
im Festsaal

Mittwoch 12. April 2023
um 14:00 Uhr
Eröffnung Café Rosengarten
im Café Rosengarten

Dienstag 18. April 2023
um 15:00 Uhr
Martin Halm Stimme mit Herz
im Festsaal

Mai 2023

Dienstag 9. Mai 2023
um 15:00 Uhr
Klassisches Konzert mit
Magdalena Deyhle und
Miriam Decker
im Festsaal

Mittwoch 24. Mai 2023
um 15:00 Uhr
Vortrag zur Friedensnobelpreiträgerin
Berta von Suttner
mit Petra Waschner
im Festsaal

Juni 2023

Mittwoch 14. Juni 2023
um 14:30 Uhr
Geburtstagskaffee
April, Mai, Juni
im Festsaal

Mittwoch 21. Juni
um 15:00 Uhr
Radio auf Rädern
mit Folker Bader
im Festsaal

Samstag 24. Juni 2023
ab 13:30 Uhr
Fahrt ins Blaue
mit dem Lions-Club

Mittwoch 28. Juni 2023
um 14:30 Uhr
Sommerfest
im Garten

Wir wünschen Ihnen viel Freude
bei den Veranstaltungen!

Termine, die bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, werden ausgehängt.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Folgende Dienstleistungen bieten wir für Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, in unserem Haus an.

Nutzen Sie gerne die Angebote.

Friseurin
Sonja Demann

Fußpflegerin
Bärbel Heuberger

Leistungen

Friseur:
Sonja Demann
Mittwoch bis Freitag
Termine werden vereinbart

Fußpflege:
Bärbel Heuberger
Montag und Freitag
Termine werden vereinbart

Unser neuer geschmackvoll eingerichteter Salon erwartet Sie!

Andachten

Diakon Stefan Feher von der katholischen Kirche bietet 14-tägig ökumenische Andachten auf den Wohnbereichen 1, 3, 4, 7 und 8 an.

Die Zeiten entnehmen Sie dem Aushang.

Pfarrer Tobias Neumann von der evangelischen Kirche bietet 14-tägig auf den Wohnbereichen 2, 5 und 6 ökumenische Andachten an.

Die Zeiten entnehmen Sie dem Anhang.

Grüner Mittwoch

Sorgen Sie mit uns für gutes Klima.

Mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Heimstiftung möchte mit vereinten Kräften einen Beitrag dazu leisten, dass die weiteren Generationen eine gute Zukunft auf unserer Erde haben.

Das heißt, dass wir unseren Kohlenstoffdioxid-Fußabdruck verkleinern, die Treibhausgas-Emissionen senken, Energie und Wasser sparen – und dass wir bewusster mit den Ressourcen umgehen, die uns zur Verfügung stehen.

Sie haben einige Schritte vielleicht schon wahrgenommen: Wir haben zahlreiche unserer Gärten neu und artengerechter umgepflanzt, wir arbeiten mit mehr regionalen Lieferanten zusammen, wir kochen saisonal und setzen schrittweise immer mehr auf lokale und biozertifizierte Lebensmittel.

Leckeres Obst und Gemüse, vegetarische Suppe

Und jetzt wagen wir uns an die vegetarische Küche ran – mit Neugierde, mit Lust und mit Expertise.

Freuen Sie sich auf den grünen Mittwoch

Ab sofort bieten wir jeden Mittwoch leckere, vegetarische Gerichte an, und zwar sowohl mittags als auch morgens und abends.

Wir tun das in allen Einrichtungen und Diensten der Heimstiftung überall in Baden-Württemberg – fleischlos und lecker, das versprechen wir!

Lemon Spaghetti

Warum tun wir das? Es sprechen viele Gründe dafür, weniger Fleisch zu essen. Mittlerweile verzichtet jeder zehnte Mensch in Deutschland ganz oder weitgehend auf Fleisch – mit gutem Grund. Wir wollen aber bewusst nicht ganz auf Fleisch verzichten, denn eine ausgewogene und vielschichtige Ernährung ist für unsere Kundinnen und Kunden wichtig. Deshalb haben wir uns bewusst für diesen besonderen fleischlosen Tag entschieden. Fünf Gründe haben uns überzeugt, diesen Schritt zu gehen:

- Mehr saubere Luft.
- Mehr Gesundheit.
- Mehr glückliche Tiere.
- Mehr Vielfalt.
- Mehr Zukunft.

Kontaktdaten
Haus am Maienplatz
Waldburgstraße 1
71032 Böblingen

Telefon: 07031 713-0
Telefax: 07031 713-299
E-Mail: haus-am-maienplatz@ev-heim-
stiftung.de

www.ev-heimstiftung.de